

**Dorn, -ö-**

**M. 1** Dorn, Nadel einer Pflanze.– **1a** Dorn, Stachel, °OB mehrf., °NB, °OP, MF, SCH vereinz.: °*i hob ma an Dern neigrennt* Anzing EBE; *Deandl* Spr.Rupertwinkel 20; *spine ... thorno* wohl Rgbg 1.H.9.Jh. StSG. I,114,7; *Wer dez oxsen gallen mischet mit hong, so zivcht sie einen dorn oder ein holtz* KONRADVM BdN 185,30f.; *JESVS das Haupt der Christen| Mit Dörnern krönet wardt* Gesangb. 108.– Phras.: *jmdm ein D. im Auge sein* ein Ärgernis, unerträglich, OB, °NB, OP, SCH vereinz.: *dös is eam a Doan im Aug* Pfaffenbg MAL.– °Dorn' und Disteln stechen sehr; *a bäisa Zunga nu vül mehr* Weiden, ähnlich SCHÖNWERTH Sprichw. 52.– Lied: *Je kloana dia Rösalie, desto größer san die Dorn; je kloaner as Büawel desto größer da Zorn* Pullenrd OVI Oberpfalz 28 (1934) 214.– Übertr. †Anfechtung, Versuchung; *die güten lerer ... die ... in den dornen diser werlt fröleich got dienend* KONRADVM BdN 211,17f.– **1b** meist Pl., Tannennadel: °Den „grün und dürr“ Hartkirchen LAN; *dein* Pocking GRI nach SNiB VI,198.

**2** Stachel eines Tieres: *Doan* CHRISTL Aichacher Wb. 126; *daz der igel ein tierl ist, daz vil natürleicher dorn auf seinr häut tregt* KONRADVM BdN 163,4f.

**3** Hahnenstirn, °OB, OP vereinz.: °*da Doan* Peißenbg WM.

**4** dornartiges Metallstück, Werkzeug.–

**4a** Dorn einer Schnalle, °OB vereinz.: °*Döin* Markt AÖ; *Doan* „Stift beim Gürtel“ CHRISTL Aichacher Wb. 126.– **4b**: °*Dorn* „Spitze am Kerzenständer, auf die die Kerze gesteckt wird“ Ramsau WS.– **4c** Werkzeug.– **4ca** Meißel, v.a. Spitzmeißel, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*mit dem Dorn bringst dös schö auf* Arnstorf EG.– **4cb**: °*Dorn* „Reißnadel“ Weilm.– **4cy** Ahle, Pfriem, °OB, °NB vereinz.: °*Dorn* „zum Durchbohren von Leder“ Mehn; [*Dorn*] Kranzbg FS DWA XII,K.9.– **4cd** konisches Rundenisen, °OB, °MF vereinz.: °*Dorn* „konisch zulaufender Stahlstift zum Erweitern von Löchern beim Schmieden“ Garching AÖ.– **4ce** Hammer, Hacke mit spitz zulaufendem Kopf, °OB, °OP vereinz.: °*Dorn* „Spitzhacke“ Maushm PAR.

**5** Hühnerauge, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*i hãb an Dean* „auf der Zehe“ Aidenbach VOF.

**6** Pfln., Pflanze.– **6a** Pfln.– **6aa** Sauerdorn (Berberis vulgaris), °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Deen* Irching GRI.– **6ab** †Echter Kreuzdorn

(Rhamnus catharticus): *Ramnus dorn* Rgbg 2.H.13.Jh. StSG. III,468,34.– **6ay** Schlehe (Prunus spinosa), °OB, °NB vereinz.: °*Dora* „Dornschele“ Wallehsn LL.– **6ad** Korbblütler.– **6adi** Distel (Cirsium od. Carduus): *Dern* Ruhmannsdorf VIT; [*Derndl*] Traunstein DWA XI,K.1.– **6adii** Große Eberwurz (Carlina acaulis): *Doarn* Ohlstadt GAP.– **6ae** Hundsrose (Rosa canina), OB, NB vereinz.: *Dern* wilder Rosenstrauch O'viehbach DGF; *Dorn* BRAUN Gr.Wb. 97.– **6az** Große Brennessel (Urtica dioica) od. Kleiner Holzzahn (Galeopsis tetrahit): °*Doan* Hanfnessel Marching KEH.– **6b** Dornbusch: *Dern* „Dornenstrauch“ HÄRING Gäuboden 134; *Sentibus dornun* Frsg 9.Jh. StSG. I,505,25; *Do gesach der herre Abraham einen wider chleben under den dornen bi sinen hornen* Spec.Eccl. 102,27-29.– Auch †Zweig davon: *er hiez die hailigen man mit hagenen und mit tornen an slahen* Kaiserchr. 281, 10924f.

**7**: *Doan* „Gelände mit dornigen Gewächsen“ CHRISTL Aichacher Wb. 126.

**8** †Wirbelsäule: *der dorn, der den rucke ze samen halt, ist auz vil painen* KONRADVM BdN 47,20.

Etym.: Ahd., mhd. *dorn* stm., germ. Wort idg. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 212.

Ltg. Formen: *dācn*, *dōrn* u.ä., daneben *duan* u.ä. MF (dazu LF, M; BOG, LAN, SR, VIT; ESB, KEM, ROD, TIR; FO, PEG), unter *r*-Schwund gemäß Lg. § 5g9 *doun* u.ä. OB (dazu GRI, MAI, REG; ND), *dou* u.ä. (RO, TÖL, WOR), *douan* u.ä. (ED, IN; SAD), *doim* u.ä. (DAH, MB), *dōn* u.ä. (EBE, MÜ; EG, VOF; WUN; HEB), *don*, *-g-* u.ä. (WOR; VOF; LAU, SC), ferner *dācna* u.ä. (RO; BOG; FÜ), *dōna* (SC), *dōra* u.ä. westl.OB (dazu GUN; FDB), mit Uml. aus Pl. *dācn*, *dērn* u.ä. OB, NB (dazu BEI, RID, ROD, SUL; EIH, WUG; DON, ND), ferner *dein* u.ä. (AIB, AÖ; GRI, PA), *dēn*, *-ē-* u.ä. NB (dazu AÖ, EBE, FS, MÜ, PAF; EIH, WUG; DON), *dēn* u.ä. NB (dazu PAF, WS; ND), *dēna* (FS), *dēna* (SC).– Pl. *dācn*, *dōrn* u.ä. OB, NB, OP, SCH (dazu WUN; EIH, HIP, WUG), daneben *duan* u.ä. (LF; ESB; PEG; GUN), *doun* u.ä. OB (dazu MAI), *dōin* u.ä. (MB), *don* (VOF), ferner *dācna* u.ä. OB, SCH (dazu BEI, NAB, PAR, ROD, TIR; WUN; EIH, HIP, WUG), *duana* (PEG), *dōna* u.ä. (ED, IN, TÖL, TS), *dōna* u.ä. (FÜ, LAU, SC), *dōra* u.ä. (LL, SOG, WM; FDB), auch *dācna* u.ä. (LF, M, STA, TS; LA, PAN; NAB, PAR; HIP), mit Uml. *dācn*, *dērn* u.ä. OB, NB, OP, MF (dazu DON, ND), *dācn* u.ä. (BOG, VIT; ESB; PEG; GUN, HEB, LAU, WUG), ferner *dein* u.ä. (GRI, PA), *dēn*, *-ē-* u.ä. NB (dazu AÖ, EBE, FS, MÜ, PAF; EIH; DON), *dē* (EG), *dēn* u.ä. (DGF, EG, GRI, PA), *dācna* u.ä. OB, OP (dazu DEG, DGF, PA; FÜ, SC; FDB, ND), *dācna* u.ä. (ESB, KEM; PEG; LAU), *dēna*, *-ē-* u.ä. (FS, PAF; GRI, LA, PA, PAN; AM), *dēna* u.ä. (AN, ER, FÜ, SC).

SCHMELLER I,542.– WBÖ V,181-183.

Abl.: *Dornach*, *dornen*, *dörnen*, *dornig*.